

Recherchemöglichkeiten im Bereich Französisch

Literaturrecherche über die ZHB

1. Freigeschaltete E-Books können über die ZHB-Homepage heruntergeladen werden.
2. Wenn Sie Bücher von zuhause herunterladen möchten, müssen Sie dies über eine VPN-Verbindung tun. Den entsprechenden VPN-Client können Sie über die Homepage des ZIMT herunterladen (Suchbegriff: „Arbeiten von zuhause für Studierende“)
3. Die VPN-Verbindung wird mithilfe der Anmeldedaten Ihres EUF-Mailaccounts hergestellt und muss vor dem Download hergestellt werden.

Literaturrecherche im Netz – Ausgewählte Datenbanken

1. Datenbank für wiss. Fachtexte: Persée (Das müssten einige aus dem dritten Jahrgang schon kennen, weil wir darüber beim Bibliographieren gesprochen haben.); Link: <https://www.persee.fr/>
2. Google Books hat teilweise ganze Bücher, meistens aber nur Auszüge. Es kann aber trotzdem sehr hilfreich sein. Link: <https://books.google.de/>
3. Datenbank für wiss. Fachtexte: Open Edition; Link: <https://books.openedition.org/>
Viele Bücher sind hier komplett eingestellt, auch einiges zum Französischen und seiner Geschichte und Entwicklung. Vieles ist aber auch nur am Bildschirm lesbar und nicht zum Download freigegeben, der Download wäre kostenpflichtig. Man kann aber bei Bedarf den Text in ein Word-Dokument kopieren und dann ausdrucken.
4. Datenbank CAIRN.INFO: <https://www.cairn.info/>
Viele Texte sind kostenpflichtig, aber einiges auch kostenlos zugänglich. Es gibt ebenfalls Verweise auf andere Seiten, auf denen man Artikel herunterladen kann.
5. Empfehlenswert ist auch folgende Seite, auf der eine Vielzahl an Lernmaterialien, Onlinekursen etc. verlinkt sind: <https://www.culture.gouv.fr/Culturechezvous>
6. Für den Bereich der Fachdidaktik interessant ist u.a. die *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht*, welche auch online einsehbar ist unter: <https://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif>
7. JSTOR und Springer Link sind kostenfrei nur über die Rechner in der ZHB zugänglich. Abgesehen davon kann man auch per Google suchen, was man zu den jeweiligen Schlagwörtern findet. Manchmal hilft bei der Suche auch der Zusatz "pdf", dann werden gleich Artikel als PDF-Dateien angezeigt.

Neue und gebrauchte Bücher

1. **Lokale Buchhandlung**, die insbesondere während der Corona-Pandemie aber in „normalen“ Zeiten sehr auf Unterstützung angewiesen sind, ermöglichen den Zugang zu Literatur. In Flensburg nehmen sowohl die Buchhandlungen *Rüffer* als auch *Carl-von-Ossietzky* Bestellungen auf und liefern sie nach Hause.

2. Online-Plattformen für den günstigen Erwerb gebrauchter Bücher aus zweiter Hand (außer Amazon): *Medimops, ZVAB, Booklooker, AbeBooks bzw. AbeBooks.de*
3. Diese Plattformen sind auch über Angebote auf **Amazon** erreichbar bzw. damit verbunden, allerdings findet man bei Amazon nicht alle Angebote dieser Online-Antiquariate bzw. Plattformen und somit auch nicht immer das preisgünstigste Exemplar. Deshalb sollte man auch direkt auf diesen Seiten nach Titeln suchen.